Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 70.-, für das Vierteljahr Mk. 20 .--, für einen Monat Mk. 8 .-- , für Selbstabholer, frei Haus Mk. 80 .--Mk. 24 .- , Mk. 10 .- . Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.50, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.-.

Schrift- und Geschäftsleitung Femspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung =

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorortes Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.50, die 34 mm breite Reklomerelle Mk. 5.-, die 34 mm breite Reklamerelle an Vor-zugsplätzen Mk. 6.-, für auswärts Mk. 2.50, Mk. 5.-, Mk. 6.- Anzeigenannehme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme en bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewiller übernommen.

Nr. 27.

Freitag, 27. Januar 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Petz-Kainer-Ballett.

Das grosse Interesse für das Gastspiel des Petz-Kainer-Balletts morgen Samstag zeigt sich in einer äusserst lebhaften Kartennachfrage. Das Ballett wird in Berlin ausserordentlich gefeiert und lassen wir hier einige Stimmen führender Blätter folgen: "B. Z. am Mittag": "Hohes technisches Können, originelle Kostumideen und effektvolle Tanzbilder in bunter Folge zeigen, dass die Künstler ihrer Aufgabe durchaus gewachsen sind"; "Berliner Morgenzeitung": "Die Tanzkunst (Vertreterin die geschmeidige ideenreiche Ellen Petz) hat sich mit der Kunst, die durch Form und Farbe wirkt (Repräsentant Ludwig Kainer) verbündet, um die Öffentlichkeit zu erobern. Das Gastspiel des Balletts bewies, dass dieses Bündnis alle Widerstände zu überwinden die Kraft hat"; "Berliner Morgenpost": "Zwei Künste, die dem Auge dienen, Malerei und Tanz reichen sich die Hände und schliessen einen Reigen der Phantasie".

Der heitere Vortrags-Abend,

den Emil Kühne am Sonntag im kleinen Saale gibt, dürfte einer der lustigsten Abende werden, die man seit langem erlebt hat. Er wird in der Krifik mit einem Marcell Salzer und Josef Plaut verglichen. Mimik und Geste verraten den früheren Schauspieler. Auch als Lautensänger lässt Kühne seine Vorbilder weit zurück. Zweifellos besitzt Kühne das Zeug, sich in kürzester Zeit in die vorderste Reihe unserer besten vortragenden Humoristen zu stellen. Auf dem Programm des Künstlers stehen: Wilhelm Busch, Fritz Reuter, Moszkowski, Brennert, Ettlinger, Thoma u. a.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Kammermusik-Abend im Kurhaus.

Das Abonnementskonzert am Mittwoch abend fand im Rahmen eines Kammermusik-Abends statt, der von der Bläservereinigung des Kurorchesters ausgeführt wurde. Die Herren Franz Danneberg (Flöte), Ludwig Brückner (Oboe), Otto Wölfer (Klarinette), Paul Kraft (Horn) und Bernhard Petersen (Fagott) sind alle als vortreffliche Vertreter ihres Instrumentes bekannt und geschätzt. Sie bildeten ein klangschönes und klangfreudiges Ensemble, das eingangs Klughardts hier schon gehörtes, melodisch reich ausgestattetes und in der Form klar auf-

gebautes Quintett op. 79 mit feinem musikalischen Stilgefühl und sorglich bedachter Dynamik zur wirkungsvollen Wiedergabe brachten. Den Schluss des Abends bildete das Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott op. 16 von Beethoven, in dem Herr Keitel den Klavierpart übernommen hatte und mit aller Anschmiegsamkeit und technischer Sauberkeit ausführte. Die beiden Kammermusikwerke umrahmten solistische Darbietungen des Herrn Keitel. In dem für Klavier übertragenen Orgelkonzert in D-moll von Bach, drei Etüden und dem H-moll-Scherzo von Chopin erwies der vortreffliche Künstler von neuem seine ausserordentliche technische Meisterschaft und sein reich und warm nachgestaltendes Empfinden. Die Zuhörer spendeten herzlichsten Beifall.

"Ein Heldenleben", symphonische Dichtung von Richard Strauss bildet den zweiten Teil des heute Freitag im Kurhause stattfindenden Sonderkonzertes. Diese gewaltige Komposition, welche in einem zu dem Konzert erscheinenden Handprogramm näher erläufert wird, ist in Wiesbaden zum letzten Male im Mai 1908 unter der persönlichen Leitung von Richard Strauss gespielt worden. Das in dem "Heldenleben" vorkommende, sehr schwierige Violinsolo wird von Herrn Konzertmeister Bergmann, der an dem Abend auch das D-dur-Konzert für Violine und Orchester von Mozart bringt, gespielt. Das Werk wird unter der Leitung Schurichts zu einer selten gehörten Wirksamkeit gebracht werden können, da das Orchester auf eine Stärke von ca. 120 Tonkünstlern gebracht ist. Ausser den Genannten wirkt, wie schon bekannt, das beliebte Mitglied unseres hiesigen Staatstheaters, Herr Alexander Kipnis, mit; und zwar wird derselbe "Die Teilung der Erde" von Haydn singen.

DIE NEUEN ABEND-UND GESELLSCHAFTS-KLEIDER J. BACHARACH

Staatstheater. Zu der Uraufführung des Dramas "Vater und Sohn", das überall grösstem allgemeinem Interesse begegnet, haben sich eine ganze Reihe auswärtiger Bühnenleiter und Regisseure angemeldet. Die

Vorstellung findet ausser Abonnement statt.

— Berichtigung. Der bei dem Kammermusikabend der Bläservereinigung des Kurorchesters am 25. ds. Mts. von Herrn Dr. W. Keitel gespielte Konzertflügel war ein Grotrian Steinweg-Flügel (Vertreter Ernst Schellenberg hier, Grosse Burgstrasse 14) und nicht, wie angeklindigt, ein Steinway

Das Neueste aus Wiesbaden

- Wiesbaden als Kongreßstadt, Der Verbandstag der "Hotelbesitzervereine Deutschlands" wird am 15. und 16. März ds. Js. in Wiesbaden abgehalten werden. Man rechnet in Hotelkreisen mit 5-600 Teilnehmern.

Bleibt der Frost? Der Höhepunkt des meteorologischen Winters, der durchschnittlich auf die Mitte Januar fällt, hat in diesem Jahr auch einen Höhepunkt der Kälte gebracht. Mit Beginn dieser Woche setzte ein rascher und sehr kräftiger Kälteeinbruch ein, der von einem Tag zum andern die Temperatur von 0 auf 13 Grad Kälte sinken liess. Erheblich kräftiger tritt gegenwärtig die Kälteperiode weiter ostwärts auf. In Ostdeutschland jenseits der Elbe ist die Temperatur auf 15 bis 20 Grad unter den Gefrierpunkt gesunken. In seinem seitherigen Verlauf zeigt der diesjährige Winter erhebliche Abweichungen von seinen Vorgängern. Seit 1917 ist kein eigentlich strenger Winter mehr aufgetreten. Es wurde aber bereits im Sommer und Herbst darauf hingewiesen, dass auf die abnormen Sommerverhältnisse ein relativ strenger Winter wahrscheinlich folgen würde. Wohl wurden die verschiedenen Kälteperioden, die seit November aufgetreten sind, zeitweise von Wärmeperioden abgelöst, die aber stets von geringer Beständigkeit blieben. Die Kälte setzte sich immer wieder durch und diese Erhaltungstendenz der Witterung wird sich auch in den folgenden Monaten bis April behaupten. Man kann erwarten, so schreibt der wetterkundige Mitarbeiter der "Frankf. Ztg.", dass wir in diesem Jahr einen ziemlich späten Frühling bekommen und Februar und März im allgemeinen katt sein werden. Gegenwärtig steht die Wetterlage wieder an einem Wendepunkt. In Westdeutschland, voraussichtlich bis zum Wesergebiet, werden die Temperaturen in den nächsten Tagen gelinder werden. Im Osten bleibt es noch kalt. Ein durchgreifender Umschlag zu allgemeinem und länger anhaltendem Tauwetter ist nicht

Postalischer Jammer.

Von Alfred Mello.

(Nachdruck verboten.)

Es war einmal eine Zeit im deutschen Reiche, da zahlte man für einen Brief zehn Pfennig. Hört sich das nicht wie ein Märchen an, nachdem uns die Postverwaltung eine Erhöhung beschert hat, die das Zwanzigfache des Priedenssatzes bedeutet?

Wie waren da unsere Altvorderen besser daran, die in Preussen einen dreistufigen Pertotarif schon recht bitter fanden; für Briefe bis zehn Meilen Entfernung einen Groschen, bis 20 Meilen zwei Groschen und darüber drei Groschen zu zahlen hatten! Sämtliche deutsche Kleinstaaten hatten früher ihre eigene Post und schon im Jahre 1853 kannte man im Königreich Sachsen als geringste Portotaxe die Dreipfennigmarke, jene später vielbegehrte, heute, wenn sie überhaupt zu haben ist, mit gut 3000 Mark bezahlte sächsische Dreiermarke. Von dieser Markenseltenheit wurden behördlicherseits seinerzeit 36922 Stück verbrannt. Hätte man damals geahnt, dass man heute dafür 110 Millionen Mark auf den Tisch gelegt bekommf!

Die Reichspostverwaltung erzielte mit einem ungestempelter alter hannoverscher Briefmarken einen Erlös von 89 000 Mark

Alles ist schon einmal dagewesen! Auch Portoerhöhungen hat es früher schon gegeben und zwar in der Mitte des 18. Jahrhunderts, wo infolge des Sinkens des Geldwertes auch in Preussen die Portotaxe verdoppelt wurde. Vergleich mit der Gegenwart: die Portoerhöhung brachte der Post keinen Nutzen! Im Jahre 1828 wurde das Porto nach der Lustlinie und dem Briefgewicht berechnet; erst durch Einführung der Briefmarke wurde das Porto nach bestimmten Sätzen vereinbart. Im Anfang des 19. Jahrhunderts war Auslandspost für damalige Zeitverhältnisse ausserordentlich teuer. Im Berliner Postmuseum befindet sich ein solcher Amerikabrief aus dem Jahre 1799 aus Philadelphia. Da früher der Empfänger das Porto zu entrichten hatte, musste dieser den auf dem Briefumschlag ausgerechneten Betrag von 5 Talern 12 Schilling mecklenburgisch, oder nach heutigem Gelde: 18 Mark 90 Pfennig Porto zahlen. Jetzt kostet ein einfacher Brief zwei Mark Porto! Unsere Gross-

väter seufzten, wenn sie für einen Brief von Berlin im Jahre 1911 erfolgten Verkauf von 82 000 Stück | nach Memel gar acht Groschen zahlen mussten. Als wir während des Weltkrieges das Briefporto von 10 Pfennig auf 20 Pfennig erhöht bekamen, waren wir wenig erbaut. Bei 40 Pfennig zog man ein Gesicht, bei 60 Piennig glaubte man die Grenze jeglicher Erhöhung erreicht zu haben, und nun schnellt der Portobetrag mit einem Ruck auf zwo Mark in die Höhe. Damit ist es Vielen unmöglich gemacht, ihren privaten Briefverkehr welter zu pflegen. Der geistige Gedankenaustausch auf schriftlichem Wege ist aufgehoben, man wird sich nur das unbedingt Wichtige schreiben und dafür die Postkarte benutzen.

> Was bedeuten uns diese zwei Mark heute gegen die Vorkriegszeit? Man konnte dafür 10 Briefe nach Amerika schreiben, 40 Postkarten oder 66 Drucksachen absenden/ mit dem Personenzug von Dresden nach Görlitz reisen oder man leistete sich ein Mittagbrot von mehreren Gången in einem guten Gasthof. Noch deutlicher: man bekam dafür 80 Stück frische, weisse Semmeln, denn für vier Stück zahlte man nur 10 Plennig! Und über all diesen damals so selbstverständlich billigen Zeiten vergisst man,



2339

en Band

SE 37

Köper äsche.

iroff.

ohn

CHILDRE

nd.

. 9. Berorbnung tahmen anr find ver-ig ber vor-en fie fich en Schnaten

jebergeit gu giftrat.

fing, 72 3 te Denriette 57 3. töder, 71 3. t Margarete iber, 29 3. ling, 58 3.

fcoff, 59 3. ive Jenny arete Barnesamt.

bes Berfind ein-bleuberung getretenen Berluft ber erinft, being ift ber nahme der

ababen.

tereffe ber

Nachmittags-Konzert. 4-51/2 Uhr.

34. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der

Urchester-Vereinigung der Ortsgruppe Wiesbaden.

Leitung: Kapellmeister W. Haberland.

1.	Ouverture , Wenn ich König war*	Adam
2.	Intermezzo sinfonico aus "Cavalleria rusticana"	Mascagni
3.	Finale des 1. Aktes aus der Oper "Lohengrin".	R. Wagner
4.	Walzer, "Ganz allerliebst"	Waldtenfel
5.	Intermezzo aus "Hoffmanns Erzählungen"	Offenbach
6.	Potpourri aus der Operette "Der Zigeunerbaron"	Strauss
7.	Polka, "Sängerlust"	

Jeder Fremde liest das "Badeblatt"

Abends 71/, Uhr im grossen Saale:

des Deutschen Musiker-Verbandes

(Ortsverwaltung Wiesbaden)

zum Besten des Studienfonds für begabte, unbemittelte Orchestermusiker unter freundlicher Mitwirkung von

Alexander Kipnis vom Staatstheater Wiesbaden,

Konzertmeis er Rudolf Bergmann vom Städtischen Kurorchester.

Leitung: Carl Schuricht.

Orchester: 120 Tonkünstler. (Mitglieder des Kurorchesters und Staatstheater-Orchesters und andere Wiesbadener und Mainzer

> Tonkünstler.) Vortragsfolge:

1 D-dur-Konzert für Violine und

Mozart "Die Teilung der Erde", Arie f. Bass Haydn

"Ein Heidenleben", sinfousche

Dichtung* R. Strauss Eintrittspreise: 30, 25, 20, 15, 12, 10 Mark. Garderobegebühr: 1 Mark.

(Näheres in besonderem Handprogramm)

Staats-Theater.

Freitag, den 27. Januar 1922. Abonnement D. Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben. In der neuen Inszenierung:

Orpheus

Oper in 3 Akten von Gluck. In Szene gesetzt von Carl Hagemann. Personen:

. . Lilly Haas Hanna Müller-Rudolph Therese Müller-Reichel Enridice Eros .

Begleiterinnen des Orpheus, Furien, Selige Geister,

Tänzerinnen im Eros-Tempel. Die Tänze, Reigen, Zeremonien und Gruppierungen werden ausgeführt von Lizzie Maudrik, Hildegard Salzmans, Else Mondorf, sämtlichen Tänzerinnen, Elevinnen und Kindern-Musikalische Leitung: Prof. Franz Mannstaedt.

Spielleitung: Eduard Mebus, Nach dem 2. Bild (Hölle) findet eine Pause von 15 Min. statt-Abländerungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 | hr.

Ende etwa 91/4 Uhr-

Samstag, 61/2 Uhr: "Vater und Sohn". Uraufführung Aufgehobenes Abonnement. Sonntag, + 1/2 Uhr: - 1/1e Melst-rsinger von Nürnberg". Aufgehobenes Abonnement.

Neuheiten für Wintersport

Ski-Kostüme +

Jumpers

Sportjacken



Dresdner Bank Filiale Wiesbad

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Ar. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr Ar. 5905, 3906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren Kofferhaus Grosse 10 Burgstr. 10

Parterre u. 1. Etage. - 12 Schaufenster.

Mädler-Schrankkoffer

12 verschiedene Modelle zu Originalpreisen

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6584

Bierstube

Pilsner Urquell

Langgasse 7

Telefon 6465

Erstklass. Küche @ Rheing. Oewächse

Größtes Spezickaus für Damen-Konfektion am Platze

Langgasse

Größte Auswahl der letzten Neuheiten. Billighte Preise!

Zeit die internationalen Boxkämpfe. Acht Damen aus allen Teilen Europas sind vertreten und zeigen durch ihr geschicktes Auftreten, sowie stramme Ausdauer ihre Kunst und Überlegenheit in dieser Art. Die weiteren 3 Variété-Attraktionen, bestehend aus Fräulein Mia Charlos, welche durch ihre klassischen Tanzvorführungen die Aufmerksamkeit auf sich lenkt; Ritwell, der Musikalklown, der einzigartige, der Künstler der komischen Welt, in seinen originellen musikalischen Vorführungen, und das Tanz-Duo Schannon mit seinen Stepp-Tänzen. Die Einleitung des Programms beginnt mit einem Sensationsfilm "Liebender Hass"

- Erkannt. Ehemann: Die Orientalen haben die selt-same Sitt-, ihre Schuhe beim Betreten eines Hauses auszuziehen." Seine Frau: "Die Männer bei uns auch, wenn sie spät nachts heimkommen."

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Zum 50. Todestag Grillparzers. Im Wiener Rathause fand die angekündigte Eröffnung des versiegelten Paketes statt, das geheime Papiere aus dem Nachlass des Dichters enthielt. Es sind nur Tagebuchblätter, die sich auf das Privatleben Grillparzers beziehen und, wie man hofft, wertvolle Aufschlüsse über seine Beziehungen zu Katharina Fröhlich und namentlich über seine Versuche im Jahre 1828, das Verhältnis zu ihr zu lösen, bringen dürften. Jedenfalls werden die neugefundenen Blätter mit der Schilderung des Seelenzustandes des Dichters dazu beitragen, das Charakterstudium Grillparzers pietātvollst zu vertiefen. Insbesondere hat man in dem Nachlass nach Habsburg-Epigrammen gefahndet. In dem unversiegelten Nach-

lass des Dichters hatten sich seiner Zeit solche befunden. waren aber beseitigt worden. Der Festiag wurde mit einer Reihe von Gedächtnisfeiern begangen, bei denen fast überall Prof. August Sauer aus Prag als Redner austrat, der bei der von der Universität veranstalteten Feier die Mitteilung machte, dass sich ein neuer Verleger gefunden habe, um die Drucklegung der infolge niaterieller Schwierigkeiten jahrelang ins Stocken geratenen Monumental - Grillparzer - Ausgabe der Stadt Wien fortsetzen zu können. Auch die Theatervorstellungen standen ausnahmslos im Zeichen Grill-

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wieshades Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm, 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

dass man für eine Postkarte im sächsischen Ortsverkehr 3 Pfennig zu zahlen hatte, während früher ebenfalls vorhanden gewesene Privatpostanstalten eine Postkarte im Ortsverkehr für 2 Pfennig beförderten.

Wie einzig und allein das billige Porto die Einnahmen der Post bis in die Millionen steigerte, darüber geben uns die statistischen Berichte jedes Jahr genauen Aufschluss. Der deutsche Postbetrieb war seinerzeit der umfangreichste aller Länder. Im Jahre 1914 hatte die Reichspost eine Einnahme von fast 900 Mill. Mark; davon entfallen auf die Portound Telegraphengebühren der grösste Teil, nämlich 802 Millionen. Auch die Zahl der verkauften

Briefmarken hatte mit jedem Jahr erhöhte Summen aufzuweisen. Die Statistik vom Jahr 1912 teilt den Verkauf von Postwertzeichen im Betrage von 4 Millionen Mark mit, eingerechnet den Verkauf von 1300 Millionen Zehnpfennigmarken. Das käme einer Zahl von vielleicht 1000 Millionen Briefen gleich, wenn man die weiter noch verkauften 10 Pfennigmarken für andere Sendungen berechnet. 1000 Millionen Briefe zu je zwei Mark Porto wird die Statistik des Jahres 1922 schwerlich zu verzeichnen haben.

Luther hat allerdings, wie im Wittenberger Postgebäude in einer Inschrift zu lesen, der Nachwelt verkündet:

»Wenn man auch weit von einander ist mit dem Leibe, doch kann man mit Briefen und Schreiben gegenwärtig sein und Einer mit den Andern reden und sein Herz anzeigen,«

Aber selbst fleissige Briefschreiber werden sich heute bescheiden müssen; denn Briefeschreiben ist jetzt Luxus geworden.

Wir sind trotz dieser Portopreise noch glücklich zu schätzen; denn eine Drucksache die bei uns 1 Mark kostet, muss in Deutsch-Oesterreich mit 48 Kronen bezahlt werden und in Russland kostel ein Brief 1000 Sowjetrubel!

Anfa

Tref We Besitze Telep

Rob

ann.

ly Haas Müller-Rudolph Müller-Reichel Geister.

ard Salzmann, n und Kindern. nstaedt.

15 Min. statt. den Notfall

etwa 91/4 Uhr.

Nürnberg".

fführung

5909. *

lefon 6584

ranı

Gewächs.

the befunden,

g wurde mit

n, bei denen

als Redner

reranstalteten euer Verleger der infolge Stocken ge-

der Stadt lie Theater

eichen Grill-

Wiesbaden

der ist mit

Briefen und

r mit dem

werden sich chreiben ist

ch glücklich die bei uns

terreich mit

land kostel

elmstrasse)

ten.

Nr. 27.

Ab 1. Februar 1922, nachmittags von 4.30 bis 6.30 Uhr

Apéritif-Dancing

2339

Park-Bar · Wilhelmstrasse 36 · Wiesbaden

Hawaiian Jazz-Band • Bols Likore : Südweine

American Drinks

.. Mokka usw. . Hawaiian Jazz Band

Nur noch kurze Zeit Grosse Intern.

en-Boxkan

Täglich um 8 Uhr abends

Grosse Gala-Vorstellung

PROGRAMMFOLGE:

L Liebender Hass

Erschütterndes Artisten - Drama in fünf Akten

II. Mia Charlos, Klass. Tanze

III. Ritwell, Musical-Clown

IV. Shandon-Duo, Stepp-Tanz-Duo

V. Damen - Box - Kämpfe.

Ende gegen 11 Uhr. Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr abends.



27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele - Likörstube

JAZZ - BAND.

Original Holl. Likörstube

Webergasse 9

1 Minute vom Kurhaus

Telefon 4682





Park-Hotel Wilhelmstrasse 36

Park - Kabarett

Fernsprecher 6349; Konzessionierte Konstlerspiele

Anfang punkt halb 9 Uhr Das Januar-

Elite-Programm:

Sissy Sooth Norwegische Sängerin Ingeborg Inden Solo-Tänzerin Grete Gravenhorst Vortrags-Künstlerin Valentine Olida Max Vogel der ehemalig gefeierte Bon-vivant vom Residenz-Theater in Hannover

Lena Diiveke die bekannte Kabarett-Schriftstellerin Herzeg - Normann in ihren Tanz-Schöpfungen

Maria Einodshöfer Vortrags-Künstlerin Elenita Schlüter-Grünitz Königl, Ruman, Kammersängerin

Leonid Gorney Ballettmeister der Petersburger Hofoper Lucie König Vortrags-Star Otto Peters

Conférencies



Bechstein-Blüthner Steinway & Sons Flügel und Pianos

Pianolas neue und gespielte, vorteilhaft bei **Heinrich Schütten**

Piano - Magazin Wilhelmstrasse 16

Samstag, den 28. Januar 1922 8 Uhr im grossen Saale: Gastspiel des

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Leitung: Otto Niesch.

		OMC.							
	Melodie charma								
	Studie								
3.	Wirbelnde Floc	ken		10		1	-	-	D. Popper
4.	Das Phantom .		II.		14		1		S. Sibelius
5.	Die Self-nblase								Saap Kool
	Fener								
7.	Polichinelle							-33	Rachmaninoff
8.	Episode								A. Rubinstein
	Der Verirrte								
10.	La Midinette .		ß		12	2			H. W. Kömm
	Walzer in Grün								
	Zigennerweisen								

Eintrittspreise: 30, 25, 20, 15, 12, 10 Mark. Garderobegebühr: I Mark.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Ein künstlerisches Ereignis ersten Ranges

mit ihrer singenden und sprechenden Guitarre 10 Sensationen abends 8 Uhr

Abends 11 Uhr: Stimmungsmusik mit Balletteinlagen bei freiem Entrée Sonntags 4 und 8 Uhr

Vergesst die hungernden Vögel nicht!

erste, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens M.Alexandroff. Webergasse 37

Telephon 1028.

Neujahrs-Programm

Gastspiel

Abends 8 Uhr: Auftreten Aranka Födor Weston

Arno u. Ammi Amuro | Matthé u. Sohn

in ihrem Repertoir sowie die Ubrigen Attraktionen.

Robert u. Margarete Koppel | Lil Drey u. Carl Syben "Die Tanzerin von Singapur"

in ihrer "Carmenszene"

Hofopernsängerin

Tanzpaar der Mode

Musikalischer Akt

Exquisite Küche

2 Kapellen @ Original Zigeuner und Jazz-Band.

Soupers à Mk. 45.

Eintritt Mk 15.-

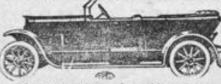
Ab 9 Uhr: Trocadero Diele und Bar I. Etage



Telephon 6160, 6161, 6162 Garage — Oel — Benzin — Pneumatiks Reparaturwerkstätte

Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaxameter Moderne Gesellschaftsautos auf Pneus laufend

== Tag- und Nachtbetrieb. =



General-Vertretung

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. Januar 1922. Abel, Fr., Studt has Alliot, Hr., Strassburg Reichspost Grabenstr. 5 Angnier, Hr ... Heidelberger Hof Abramo, Hr., Armand, Hr., Wetzlar Baer, Fr., Frankenthal Hotel Berg Hotel Nassau Zum Faiken Barntzky, Hr., Evang. Hospiz Bas, Frl., Apeldoorn Basendon, Fr., Hotel Berg Sauer, Frl., Baumann, Hr. m. Fr., Bollweiler, Hot. Nassau Beck, Hr., Pforzheim Becker, Hr., Frankfurt Becker, Hr., Köln Becker, Hr., Köln Europäischer Hof Central-Hotel Karlshof Zur guten Queile Belliess, Hr. m. Fr., Southport, Taunus-Hot. Bengturn, Hr., Schweden Hessischer Hof Berninghooven, Hr., Vohwinkel, Wiesb. Hof Betz, Frl., Frankfurt Unter den Eichen van Bienen, Fr., Rotterdam Palast-Hotel Bildesheim, Hr., Berlin Billet, Hr., Köln Grüner Waid Taumus-Hotel Bleyer, Hr., Zollhausen Blum, Hr. Dr., Berlin v. Boddien, Hr., Berlin Wiesbadener Hof Palast-Hotel Rose oin, Fr., Gut Stachelhof Hotel Nassau Rose Boltzkon, Fr., Berlin Zum Falken Bourgeon, Hr. m. Fr., Mainz Brady, Fr., Paris Palast-Hotel Brendel, Fr., Eisenberg, Pagenst. Augenklinik Bretschneider, Hr., Berlin Rosse Brinkhoff, Hr. m. Fr., Berlin Weisse Lilien Brückle, Fr., Grunewald Kaiserhof Goldenes Ross Brumm, Hr., Hannover Brunek, Hr. m. Fr., Dortmund Kaiserhof Catté, Hr. m. Fr., Cunesieres, Grüner Wald Chandler, Frl., Köln Grüner Wald Chary, Hr., Paris Chech, Frl., Metropole-Monopol Heidelberger Hot Cheilyk, Hr. m. Fr., Dresden, Hotel Nassau Cleff, Hr., Elberfeld Stadt Ems Cohrs, Frl., Hannover Coke, Hr., London Conrad, Hr., Heringen Cudell, Frl., Cleveland, Cudell, Fr., Cleveland Denis, Hr., Duisburg Central-Hotel Hotel Nassau Hotel Berg Samat, Dr. Guradze Sanat, Dr. Guradze Viktoria-Hotel Dey, Fr., Döll, Hr., Köln Heidelberger Hof Europäischer Hof Doldt, Hr., Neuss Einhorn
Dornbusch, Hr., Charlottenburg, Hot. Nassau
Dreiss, Hr., Mittelbronn Prinz Nikolas
Duprig, Fri., Brüssel Rose Eberschweiler, Hr., Metz. Eckhard, Hr., Hanau Hotel Nassau Grüner Wald Eiwig, Hr., Karlsruhe Erkens, Frl., Aachen Zur guten Quelie 4 Jahreszeiten Euler, Hr. Dr. m. Fr., Würzburg, Europ. Hof Feldmann, Fr., Köln Evang, Hospiz Feuerbach, Hr., Fischer, Frl., Neustadt Stadt Ems Hansa-Hotel Flower, Hr., London Frank, Hr., Kreuznach Hotel Nassau Reichspost Palast-Hotel Fürstenberg, Hr., Idar Fuchs, Hr., Mayen Euro Gebhardt, Hr. m. Fr., Karlsbad Europäischer Hof sbad Köln, Hof Gerlich, Hr., Hagen Goldmütz, Fr. m Tocht., Antw., Hot. Regins Gosset, Hr. m. Fr., Leipzig Kaiserhof Gottschalk, Hr., Hannover 4 Jahreszeiten 4 Jahreszeiten Gradom, Hr., Antwerpen Taunus-Hotel Granaat, Hr., Amsterdam Europäischer Hof Union Grautz, Hr., Köln Europäischer Hof Gregoire, Hr., Paris Union Greiss, Hr. m. Fr., Dortmund Prinz Nikolas Grün, Hr., Köln Grünbaum, Hr., Berlin Einhorn Union Günzburger, Hr. m. Fr., Köln Reichspost Guarksames, Hr., Frankfurt Guekes, Hr., Breithardt Einhorn Hotel Berg Hamberg, Fri., Walldürn Hansen, Fri., Aachen Mildehenheim

Heari, Fr., Paris Heimann, Hr., Elberfeid Zur guten Quelle Hemeserth, Hr., Dortmund Spiegel Heinz, Fr., Köln Quisi Herborn, Hr., Kelsterbach Evang, Hospiz Reichspost Heuss, Hr. m. Fr., München Hirschfeld, Hr., Hamborn Hizzenmeyer, Hr., Augsburg Höfer, Fr., Berlin Schie Prinz Nikolas Taunus-Hotel Schiersteiner Str. 15 Hofmeyer, Hr., Schwanheim Europ, Hot Europ, Ino. Holzknedit, Hr., Dillingen Holzmann, Hr., Karlsruhe Europäischer Hof Horn, Hr., Erfurt Huber, Hr., Witzenhausen Hubert, Frl., Hunnsich, Hr., Simmern Kaiserhof Stadt Ems Hotel Berg Ipfelkoffer, Hr., Ingolstadt Hotel Nassau Issei, Hr., Mülheim Hotel Oranien Jacobsohn, Hr., Charlottenburg, Europ, Hof Janowski, Hr. m. Fam., Byalistock Kronprinz Jeny, Fr., Lengfeld Hotel Vogel Jeny, Fr., Lengfeld Kagan, Hr., Berlin Prinz Nikolas Katz, Hr., Berlin Kanth, Fr., Piltow Europäischer Hof Zum neuen Adler Kowaleke, Hr., Frankfurt Keller, Hr. m. Fr., Montlehard, Grüner Wald Keller, Hr. Dr., Berlin Kalserhof Kaiserhof Kellerhoff, Hr., Düsseldorf Europäischer Hof Kinn, Hr. m. Begl., Differdingen, Reichspost Klee, Hr., Frankfurt Hotel Berg Hotel Berg Knepp, Hr. m. Fr., Meilen Kölhi, Hr., Ingolstadt Kronprinz Hotel Nassau Koch, Hr. m. Fr., Frankfurt Hansa-Hotel Kohlenbecker, Hr., Karlsruhe, Weisse Lillen Koridass, Frl., Studt Ems Kratz, Hr., Krauss, Fr., Offenburg Zur guten Quelle Krauss, Hr., Montbehard Grüner Wald

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele de Schönste Diele der Rheinlande. Berauschende Tanz- u. Stimmungs-Musik, Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abendunterhaltung ab 81/2 Uhr.

Park-Cabaret Klein-Kunst-Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstell-ungen ab 81/2 Uhr. Sonn- u. Feiertage Nachmittags-Vorstellungen von

Park-Bar Barfür die vornehmen - Hawaiian-Jazz .

Tanzleitung: C. und M. TRAVERS.

Kreienheim, Hr., Mülhausen, Wiesbad. Hof Kropeit, Hr. Dr. rer, pol. m. Fr., Rhens Hansa-Hotel

Krug, Fr. Schwalbach Kuh'mann, Hr., Harlingen Hospiz z. hl. Geist Kummes, Hr. m. Fr., Zur neuen Post Kurz, Hr. m. Fr., Müllheim Taunus-Hotel de Kuyter, Hr. m. Fr., Haag. Taumus-Hotel Lambert, Hr. m. Fr., Haag. Park-Hotel Landau, Hr., Wien Einhorn Lange, Hr. m. Fam., Remscheid Reichspost Langguth, Hr., Traben-Trarbach, Wiesb. Hof

Lozar-Conitger, Hr. m. Fr., Duisburg Palast-Hotel Legendre, Hr., Paris Lehle, Hr., Gingen Lebmann, Hr. m., Fr., Essen Lepère, Hr., Levy, Hr., Eschwege Lindner, Hr., Köln

4 Jahreszeiten Zum Falken Weisses Ross Reichspost

Linge, Fr., Köln Kaiserhol Loen, Hr., Leipzig Lousset, Hr., Mainz Hessischer Hol Kaiserbad von Lützow, Hr., Berlin Hansa-Hote. Lyon, Fr., Bochum Schwarzer Bock Maupen, Hr., Düsseldorif Hotel Nassau Mak, Hr. m. Fr., Düren Malmede, Hr., Köin Prinz Nikolas Grilner: Wald Manes, Fr., Grünewald Manheimer, Hr. m. Begi., Paris, Hot. Regins Marezoll, Hr., Görlitz Kölnischer Hos Marx, Hr., Köln Hotel Adler Prinz Nikolas Mayer, Hr., Strassburg Messinger, Hr., Heidelber Messtorff, Hr. m. Fr., Ki.-Pötzdorf Heidelberger Hof

Schwarzer Bock Meuer, Hr., Altenlerterhof Hotel Berg Grüner Waid Haus Gudrun Meurer, Hr., Koblenz v Meyer, Hr., Berlin Michelap, Hr., Milo, Schülerin, Grabenstr. 5 Bierstadter Str. 11 Möller, Hr., Katzenelnbogen Karlshot Möller-Stegmann, Fr., International Moser, Hr., Bremen Metropole-Monopol Müller, Hr., Frankfurt Reichsp Müller, Fr., Berlin Nebel, Hr., Köln Europäischer Hof 4 Jahreszeiten Nebenzahl Fr. m. Tocht., Antw., Hot. Regina Netter, Fr., Mülhausen Niczorah, Frl., Hannover Hotel Nassau Central-Hotel Nolzen, Hr., Köln . Kaiserhof Nyssens, Fr., Brüssell Nyssens, Frl., Brüssel O'Brien, Frl., Obriot, Hr., Duisburg Rose Mädchenheim Viktoria-Hotel Oditte, Hr., Saaralben Ortheiler, Hr., Frankfurt Osimo, Hr., Paris Hotel Nassau Reichspost Palast-Hotel van Overvest, Hr. m. Fr., Haarlem Europäiseher Hof

Palme, Hr., Graz Helenenstr. 7 Pasquou, Hr. m. Fr., Saarbrücken, Kaiserhof Petsch, Frl., Idar, Pagenstechers Angenklinik Pinneker, Fr., Koblenz Poppl, Fri., Haag Pogrebinsky, Hr., Kiew Sanat. Dr. Arnold Taunusstr, 72 Villa Bertha Pohlner von Somsgy, Hr., Wien, Hot. Adler Poitevin, Hr., Strassburg Poulus, Hr., Haag Hotel Riviera Hansa-Hotel Pühlmann, Hr. m. Fr., Frankfurt, Hot. Berg Pütz, Fri., Köln Taunus-Hotel Taunus-Hotel Quasthoff, Hr., Meisdorf Hessischer Hof Baronin Ramei, Stockholm Taunus-Hotel

Rathmann, Hr., Köln Hotel Adler Rathmann, Frl., Oberhaustein, Weisses Ross Rau, Hr. m. Fr., Darmstadt 4 Jahreszeiten Rau, Hr., Enhorn
Reinoller, Frl.,
Reyesbach, Hr., Oldenburg
Heidelberger Hof Ritzert, Hr., Heidelberger Hof de Riviera, 2 Schülerinnen, Bierstadter Str. 11 Rolle, Hr., Hamburg Europäischer Hof Simon, Hr., Holgbeuten Roos, Hr. Kfm., Holgbeuten Hotel Vogel Hotel Voge Hotel Vogel Roos, Fr., Holzhausen Rose, Fr., Halle Hotel Nassau Rose, Hr. m. Fr., Schwarzer Bock Rose, W., Hr., Rosenbaum, Hr., Bonn Rossem, Hr., m. Fr., Haag Schwarzer Park-Hotel Quisisana Rot, Fr., Amsterdam Ma Roullet, Hr., Rudersdorf, Fr., Lg. Schwalbach Mainzer Str. 25

Sanat. Dr. Guradze Sander, Hr. Dr. m. Fr., St. Wendel

Europäischer Hof Sannie, Hr., Boubers Hotel Riviera Schaaf, Hr., Solingen Grüner Wald Schärf, Hr., Zossen Christ?, Hospiz H Schierlanger, Fr., München Schmidts, Hr., Baden-Baden Schmidts, Hr., Bremen M Schneider, Frl., Biebrich Schöneich, Hr., Neustadt Einhorn Einhorn Metropole-Monopo Heidelberger Hot Grüner Wald Schouten, Hr., Weilburg Har Schouten, Hr. m. Fr., Amsterdam Hansa-Hotel Rose Schröder, Frl., Niebill Schultz, Frl., Mülheim Hotel Oranien

Schwartz, Hr., Rexingen Grüner Wal Schweitzer, Hr. Dr., Köln Schweitzeff, Hr., London, San. Hotel Nassa Dietenmih Sender, Hr., Berlin Europäischer He Siegel, Hr., Frankfurt Weisse Lille Sigel, Hr. m. Tocht., Amsterdam Grün, Was Spangenthal, Frl., Spangenberg,

Neubunerstr-Specht, Hr. m. Fr., Stetten Kapellenstr. Stachby, Hr., Oppenthal Stecker, Frl., Mainz Stein, Frl., Stein, Frl., Kö'n Hotel Be Stadt Es Gruner Wa Steinbach, Hr., Landan Central-Hot Stomps, Hr., Köin Reichst Strauss, Hr., Frankfurt Hotel Vol Straus, Hr., Köln Tannus-Hot Streitenberger, Hr., Frankfurt Z. neuen Adle van Stoyen, Hr. m. Fr., Hoffand, Taunus-Holf Strunk, Hr., München Taunus-Holf Surlamont, Frl., Dortmund Prinz Nikols Tappe, Hr., Düsseldorf Grüner Wa Tesch, Fr., Stockholm Taunus-Hote Tisch, Hr., Aachen Studt Em Zur guten Quell Treptmeier, Frl., Tüss'er, Hr.. Hannover Hansa-Hete Unterberger, Hr. m. Fr., Rödersdorf Schwarzer Bos

Konditorei Fritz Kunder Inh. Karl Wegner



Wiesbadener Spezialität

Runders Ananas-Dessert-Torten **46000000000000000000000000000000**

nur Rathausstrasse 5 frühere Hussumstrasse, nahe der Wilhelmstrasse Telefon 734 Telefon 734

Verron, Hr., Paris 4 Jahreszeitel Vial, Hr., Duisburg Viktoria-Hote Volke, Hr., Nürnberg Einhort Voss, Hr. m. Fr., Kempen Hotel Adle Vriens, Hr., Dordrecht Grüner Wal Wacker, Hr., Frankfurt Walbeek, Fri., Wernigerode Pring Nikols Waldschmidt, Hr., Wallach, Fr., Mülhausen Weber, Hr., Frankfurt Rheinischer Ho Hotel Nassa Weber, Hr., Franki Webrli, Hr., Brugg Reichsp Zum Falket Weikesser, Hr., Stuttgart Weil, Hr. m. Fr., Offendorf Einhor Gruner Wal Weiss, Fr., Gabsheim
Welsch, Hr., Berlin
Westerdyk-Bosdigk, Hr. m. Fr., Haag
Metropole-Monopo
Westergnard, Hr. m. Fr., Kolenk, Hess, He

Wiegmanns, 2 Frln., Hilversum Grüner Was Willman, Hr., Krefeld Grüner Was Europäischer Hol Windharder, Fri., Hotel Berg Windmeier, Hr. m. Fr., Frankfurt, Z. Falket Wolf, Hr., Magdeburg 4 Jahreszeitet Woog, Hr. Geb. Rat, Grunewald, Kaiserho Wunenburger, Fr., Mülhausen, Grüner Wal Europäischer Hot Stadt En Wurm, Hr., Berlin Zimmermann, Hr., Zitzewitz, Fr., Zwikau, Hr. m. Fr., Coswig Hansa-Hot/



: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle

Marktstrasse 26, I. Etage

Hantkappe, Fr., Münster, Hospiz z. hl. Geist Hartung, Hr., Ober-Brugge Grüner Wald

Nerostr, 3

Jeden Abend ab 7 Uhr:

KUNSTLER-KONZERT PrimaWeine u. Vollbier

Schönster und angenehmster Aufenthalt am Platze Spezialität: Apéritif Buffet .. Basitzer: Alphons Kunze

Weinhaus Traube"

Spiegelgasse 5

Diner's

686866160000

Souper's 000000188028



Spiegelgasse 5 000000100000

Speisen à la carte

022000100008

Vorzügl. Ausschank- u. Flaschenweine Die beliebten Mampe-Likore Inhaber: ROBERT BLUM, Küchenmeister

Das Bade-Blatt

wird auch im neuen Jahre als getreuer Begleiter des kurörtlichen Lebens und der Geschichte Wiesbadens seiner Tradition entsprechend sich bemühen, ein klares Spiegelbild der rastlos fortschreitenden Entwicklung der Kurstadt zu sein. Es wird der

Pflege kurörtlichen Lebens

und der Geschichte unsrer Taunusstadt einen breiten Raum schenken und daneben als vornehmes Unterhaltungsblatt reichen Lesestoff aus der Feder altbewährter und :-: neugewonnener Mitarbeiter bieten. :-:

AUGUST HUMBROCK PEINE MAASS-SCHNEIDEREI

In- und ausländische Stoffe am Lager WIESBADEN

Telephon 841

Amtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunnen. Wiegegebühr: 50 Pfg. Teg Städtische Kurverwaltung,



 Conditoret Bruggemann Langgasse's

AMILIENCAFE

Haben sie

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt Es berichtet ausführlich darübe Einzelne Nummer Mk, 1 .-Sonntags mit der Wochen-

hauptliste der neu ange-kommenen Fremden Mk. 1.5

Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wieshaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Webergasse 14

HOTE HAUS L

> En Berugsp Mk. 20.-Mk. 24.m

Kunst Rhe

spricht au am 31. J: Museums i wird sich lehrreich A. Mollath Die Janua Meistersing den 30., 1

stellung: , Anzahl vos der Kasse z Ab. D: "I Februar Donnerstag Freitag, de bis Mitter Kaiser, An kinder", A bei aufgeh tümlichen gelangen a abends, Al Bajazzo", konzert, Ar Uraufführu und Sohn'

Abonnemer - Die den Name führen wir Intendant 1 Minna voi dieselbe Vo verkauft. und 5. Feb

Das baden hålt Restaurant Oberlehrer assen sich wirklichen" Nene

ein Experin Verein am Der Vortra mentalphys unserer be bletungen : Fortschritte

Nikisch Eine w Kunst zu

Arthur ! grossen S direktor schaute da blichenen a anvertraut Leitung my anstaltung Zuhörer h Trauermars auch den a Symphonie Tod und T und Herze